

Kierspe in Gefahr: SPD fordert Lösungen für Verkehrschaos am Viadukt!

Die SPD Kierspe fordert Maßnahmen zur Vermeidung von Umwegen während der Volmebrücken-Sperrung.
Ratssitzung am 26. November.

Kierspe, Deutschland - Die SPD-Fraktion in Kierspe schlägt Alarm! Mit einem Antrag an den Stadtrat fordert sie dringende Maßnahmen, um die erheblichen Einschränkungen während der Sperrung der Kölner Straße am Viadukt zu vermeiden. „Einkaufswege, Schulwege und Arbeitsplätze sind nicht immer auf der gleichen Seite der Stadt“, warnen Fraktionsvorsitzender Christian Reppel und sein Stellvertreter Oliver Busch. Eine Familie von der Feldstraße könnte dreimal so lange für den Einkauf brauchen – ein unhaltbarer Zustand!

Die Sozialdemokraten bitten die Stadtverwaltung, sich mit dem Märkischen Kreis abzustimmen, um alternative, ortsnahe Routen während der Bauarbeiten zu schaffen. Insbesondere sollen die bestehenden Wege am Volme-Freizeitpark, an der Seelbachbrücke und an der Windfuhr verbessert werden, damit Fußgänger, Radfahrer und kleine Pkw ohne Umwege über Meinerzhagen oder Berkenbaum die Stadtteile erreichen können. „Das muss dringend sichergestellt werden!“, so die SPD.

Praktische Lösungen gefordert

In Anlehnung an die Brückensperrung in Nachrodt-Wiblingwerde fordern die Sozialdemokraten zudem Abstellmöglichkeiten für Pkw auf beiden Seiten der Baustelle. Dadurch sollen geteilte

Verkehrsnutzungen – wie Rad-Auto oder Fußweg-Auto – erleichtert werden. Der Stadtrat von Kierspe wird am 26. November um 17 Uhr im Ratssaal tagen, um über diese wichtigen Anliegen zu entscheiden.

Details	
Ort	Kierspe, Deutschland

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at